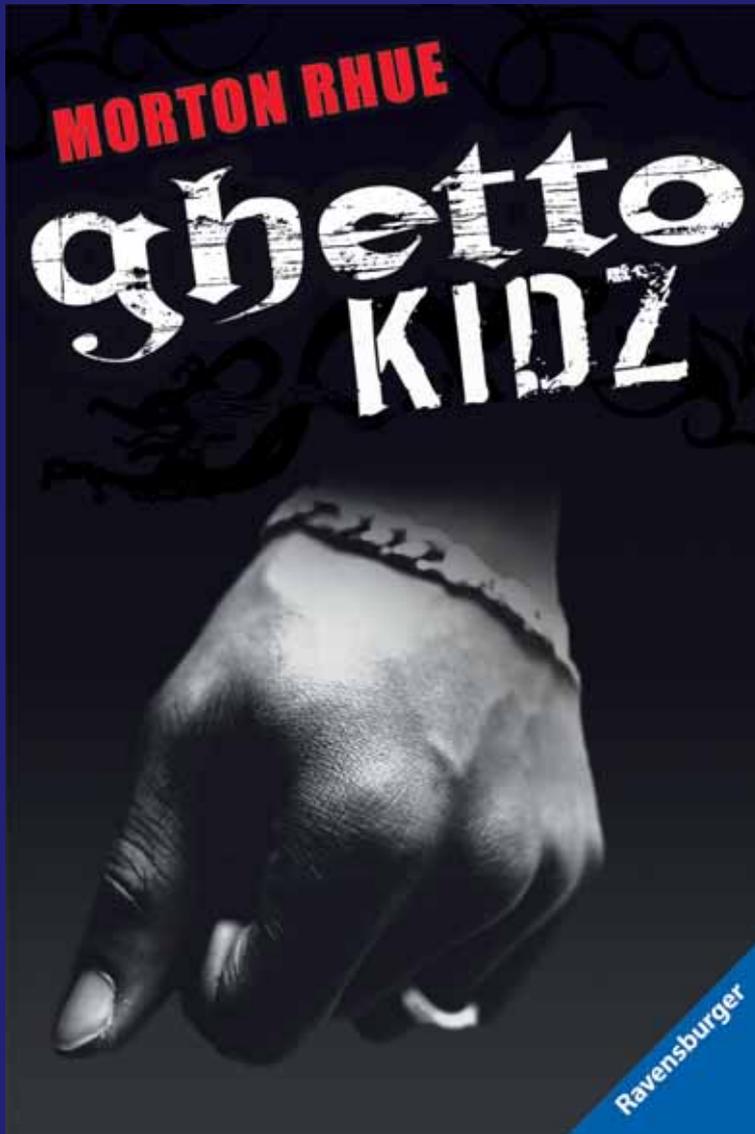


# Materialien zur Unterrichtspraxis

Herausgegeben von Dr. Birgitta Reddig-Korn



Kalon wächst in einem Großstadtghetto auf. Er will sauber bleiben und sich aus dem Bandenkrieg, der um ihn herum tobt, raushalten. Das gelingt ihm nicht lange. Als seine Schwester schwanger wird und Gramma ihren Putzjob verliert, muss er irgendwie an Geld ran kommen und schließt sich einer Gang an. Bald folgt er den brutalen Gesetzen des Asphaltschungels.

Morton Rhue  
Ghetto Kidz  
ISBN 978-3-473-58355-3

## Thematik:

Jugendgangs, Gewalt, Erwachsenwerden, soziale Ausgrenzung

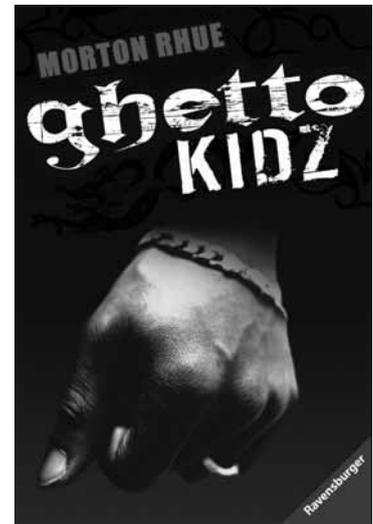
**Methodik:** problem- und produktionsorientierte Aufgabenstellungen, Material als Literaturprojekt oder Portfolio einsetzbar, zahlreiche Anregungen zur Informationsrecherche

Erarbeitet von Anke Stemmer-Rathenberg  
8.–10. Klasse

Ravensburger



# Materialien zur Unterrichtspraxis



Morton Rhue  
Ghetto Kidz

## Inhalt

Seit dem Tod seiner Mutter leben Kalon und seine ältere Schwester Nina bei ihrer Großmutter in einem heruntergekommenen Mehrfamilienblock am Rand einer amerikanischen Großstadt. Als Kalon 12 Jahre alt ist, erlebt er, wie ein kleiner Junge vom Dach des Wohnblocks herunterstürzt. Als Kalon an der Stelle, an der der Junge zu Tode kam, ein verbogenes Fenstergitter findet, weiß er sofort, dass es sich nicht um einen Unfall gehandelt haben kann, sondern dass der Junge absichtlich von Mitgliedern der Gentry Gangstas herabgestoßen wurde, die sich an Marcus, dem Cousin des kleinen Jungen rächen wollten. Marcus ist nämlich der Chef einer konkurrierenden Gang, der Disciples. Bei der Trauerfeier für den kleinen Jungen kommt es zu einer Schießerei zwischen den beiden verfeindeten Banden.

Kalon ist zu diesem Zeitpunkt noch ein fleißiger Schüler, der nahezu regelmäßig in die Schule geht. Sein Lehrer möchte ihn sogar auf eine bessere Schule schicken, die es ihm ermöglicht, später das College zu besuchen. Doch auch er verfällt, wie fast alle Jugendlichen in dem heruntergekommenen Viertel, dem Reiz des leicht verdienten Geldes. Auch er wird schließlich ein Mitglied der Disciples. Das Geld, das er mit Diebstahl, Drogen- und Waffenhandel verdient, kann er nicht nur gut brauchen, um seiner Großmutter und seiner Schwester, die Zwillinge bekommen hat, finanziell unter die Arme zu greifen, sondern auch, um sich Respekt bei seiner Freundin Tanisha zu verschaffen, die ausgerechnet die Schwester des berühmtesten Anführers der Gentry Gangstas ist. Ein Konflikt, der Kalon in Lebensgefahr bringen wird.

Kalon macht Karriere in der Gangsterhierarchie und es gelingt ihm, die beiden Banden zusammenzubringen. Der Frieden währt jedoch nicht lange: Aufgrund finanzieller Ungerechtigkeiten ermordet Kalon den ehemaligen Boss der Gentry Gangstas und wird – kaum 18 Jahre alt – wegen Mordes, organisierter Erpressung, Geldwäsche, Drogen- und Waffenhandels zu einer lebenslänglichen Gefängnisstrafe verurteilt.

## Didaktische Überlegungen

Viele Jugendliche haben ein positives Amerikabild. Für sie ist Amerika trotz wirtschaftlicher Schwierigkeiten immer noch ein Land, das vor allem durch Freiheit und Wohlstand geprägt ist und seinen Bürgern eine Vielfalt an Chancen bietet. Dass es bei den Aussichten auf eine berufliche und finanzielle Karriere nicht gerecht zugeht, erfahren sie in der Regel nicht. Heruntergekommene Slums und Ghettos werden von den Schülerinnen und Schülern mit Ländern der Dritten Welt in Verbindung gebracht. Aber gerade die verarmten Ghettos am Rande amerikanischer Großstädte haben sich zu Brutstätten von Kriminalität und moralischem Verfall entwickelt. Mangelnde Bildung, Rassismus, Armut und Perspektivlosigkeit führen dazu, dass sich hauptsächlich Jugendliche lateinamerikanischer, afroamerikanischer oder asiatischer Herkunft zu Gangs zusammenschließen und versuchen, ihre Wünsche und Träume mit Gewalt zu erfüllen.

Morton Rhues Jugendroman „Ghetto Kidz“ deckt diese Realität schonungslos auf. Er erzählt von der Hoffnungslosigkeit dieser Jugendlichen,

denen keine positiven Werte vermittelt werden und die keinen anderen Weg sehen, als zur Waffe zu greifen. Am Beispiel Kalons erfahren die Schülerinnen und Schüler, wie ein begabter und wissbegieriger Junge den Verlockungen der Gangs nicht widerstehen kann, durch sie auf die schiefe Bahn gerät und schließlich zum Verbrecher wird. Mithilfe von Recherchen stellen die Schülerinnen und Schüler schnell fest, dass „Ghetto Kidz“ nicht nur Probleme der amerikanischen Gesellschaft thematisiert. Auch in Deutschland haben immer mehr Jugendliche kein intaktes Elternhaus mehr, das ihnen eine angemessene Erziehung bietet und sie während der Schulzeit und bei ihrer Berufswahl unterstützt und fördert. Die Folgen dieser Entwicklung lassen sich an einer wachsenden Anzahl von Jugendgangs ablesen. So wird den Schülerinnen und Schülern eindringlich vor Augen geführt, dass auch die sozialen Brennpunkte in deutschen Großstädten Brutstätten der Gewalt sind, in denen der Lebensweg von Jugendlichen wie Kalon vorgezeichnet zu sein scheint.

## Aufbau der Unterrichtsmaterialien

Die Unterrichtsmaterialien sind nicht als durchgängige Unterrichtseinheit konzipiert, sondern stellen ein offenes Lernangebot in Form von fünf thematischen Pflichtstationen dar, die sich am Aufbau des Romans orientieren. Die Pflichtstationen können sowohl von der gesamten Klasse

als auch arbeitsteilig im Rahmen der Lektürebesprechung bearbeitet werden. Die Auseinandersetzung mit den einzelnen Stationen, die sich wiederum an den einzelnen Kapiteln im Roman ausrichten, umfasst sowohl kognitive als auch produktive Verfahren. So finden sich neben den mehr analytisch ausgerichteten Methoden der Texterschließung und der Charakterisierung auch Arbeitsaufträge, die einen emotionalen und persönlichen Zugang fördern.

Es bietet sich an, die Behandlung der Lektüre im Unterricht als Literaturprojekt zu gestalten und die Schülerinnen und Schüler dazu aufzufordern, ihre Ergebnisse als Wandzeitung, als Power-Point-Präsentation oder in Form eines Portfolios vorzustellen – eine Arbeitsform, die sich mittlerweile in vielen Bundesländern bis hin zur Abiturprüfung durchgesetzt hat und die neben der Methodenkompetenz auch die soziale Kompetenz der Schülerinnen und Schüler fördert. Daher finden sich neben den fünf Pflichtstationen, die sowohl die zeitliche Einteilung des Romans berücksichtigen als auch eine analytische und kreative Auseinandersetzung mit dem Gang der Handlung enthalten, sechs Wahlstationen, die inhaltlich über den Roman hinausreichen und den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit bieten, sich mit den gesellschaftspolitischen Themen des Romans vertieft auseinanderzusetzen und entsprechende Recherchen – sei es mithilfe des Internets, sei es mithilfe anderer Quellen – anzustellen.

Bögen zur Selbsteinschätzung der Lernleistung finden sich am Ende der Materialien.

---

## Stationen

- Pflichtstation 1: Kalon
- Pflichtstation 2: Terrell und Lightbulb
- Pflichtstation 3: Die Frederick-Douglass-Siedlung
- Pflichtstation 4: Die Washington-Carver-School
- Pflichtstation 5: Douglass Disciples versus Gentry Gangstas

- Wahlstation 1: Graffiti
- Wahlstation 2: Rap-Musik
- Wahlstation 3: Famous Black Americans
- Wahlstation 4: Washington Carver
- Wahlstation 5: Das amerikanische Schulsystem
- Wahlstation 6: Jugendgangs

# Verzeichnis der Aufgaben

## Pflichtstation 1: Kalon

Nr.	Art der Aufgabe	Thema
A1	analytisch	Kalons soziales Umfeld
A2	analytisch/kreativ	Kalons Entwicklung
A3	Diskussion	Kalons Leben
A4	kreativ	Kalon, 28 Jahre alt

## Pflichtstation 2: Terrell und Lightbulb

Nr.	Art der Aufgabe	Thema
A1	analytisch/kreativ	Terrells Entwicklung
A2	analytisch/kreativ	Lightbulbs Entwicklung

## Pflichtstation 3: Die Frederick-Douglass-Siedlung

Nr.	Art der Aufgabe	Thema
A1	analytisch	Die Siedlung – ein sozialer Brennpunkt
A2	kreativ	Zustand der Siedlung
A3	kreativ	Graffiti
A4	analytisch/kreativ	Rap: Ghetto-Leben
A5	analytisch/kreativ	Leben in einer anderen Welt

## Pflichtstation 4: Die Washington-Carver-School

Nr.	Art der Aufgabe	Thema
A1	analytisch	Zustand der Schule
A2	kreativ	Unterricht an der Washington-Carver-School
A3	analytisch	Kalons Einstellung zur Schule

## Pflichtstation 5: Douglass Disciples versus Gentry Gangstas

Nr.	Art der Aufgabe	Thema
A1	analytisch	Die Mitglieder der Gangs
A2	analytisch	Leben in der Gang
A3	analytisch/kreativ	Zwischenfälle in der Siedlung
A4	analytisch	Gewaltausbrüche
A5	analytisch	Das Schicksal der Gangmitglieder
A6	kreativ	Reportage über Gangs

### Wahlstationen:

- **W1:** Graffiti
- **W2:** Rap-Musik
- **W3:** Famous Black Americans
- **W4:** Washington Carver
- **W5:** Das amerikanische Schulsystem
- **W6:** Jugendgangs

### Portfolioarbeit/Selbsteinschätzungsbögen

- **P1:** Fragen zur unterrichtsbegleitenden Reflexion des Arbeitsprozesses
- **P2:** Reflexion am Ende der Portfolioarbeit/Gruppenarbeit

### Lösungsvorschläge



# Pflichtstation 1: Kalon

## A1: Kalons soziales Umfeld



### Wer ist wer?

→ Lies die Seiten 11–61 noch einmal genau durch und ergänze die Tabelle.

Gramma	Kalons Großmutter
Nia	
	Nias Freund und Mitglied der Douglass Disciples
	Kalons bester Freund
Lightbulb	
Lollipop	
	Terrells Cousin und Anführer der Douglass Disciples
Laquetta	
	Laquettas Freund und zweitwichtigster Mann der Douglass Disciples
	Marcus' kleiner Neffe
Officer Patterson	
	Terrells Mutter
Tanisha	



# Pflichtstation 1: Kalon

## A2: Kalons Entwicklung



### Wie stellst du dir Kalon vor?

- Suche in der Zeitung, einer Zeitschrift oder im Internet passende Bilder, die du in die linke Spalte klebst.
- Trage in die rechte Spalte Kalons Entwicklung ein und belege deine Notizen mit Textstellen aus dem Roman.

	12 Jahre
	13 Jahre
	14 Jahre
	15 Jahre
	16 Jahre
	17 Jahre
	18 Jahre
	28 Jahre



## Pflichtstation 1: Kalon

A3: Kalons Leben



- Diskutiert in der Klasse, ob Kalon im Roman die Möglichkeit gehabt hätte, sein Leben anders zu gestalten.  
Notiere die Argumente stichpunktartig in dein Heft.

Kalon hätte ...



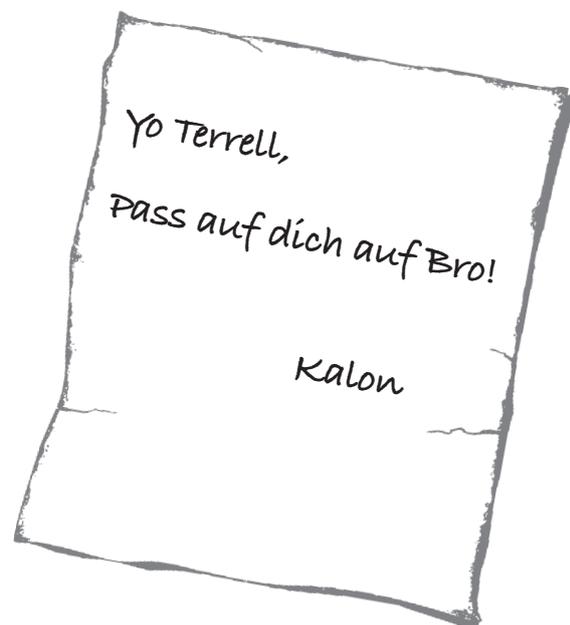
## Pflichtstation 1: Kalon

A4: Kalon, 28 Jahre



Stell dir vor, Kalon wäre nicht Anführer der Douglass Disciples geworden, sondern wie Terrell ausgestiegen.

- Schreibe einen Brief an Terrell, in dem er über die letzten zehn Jahre seines Lebens berichtet.





## Pflichtstation 2: Terrell und Lightbulb

### A1: Terrells Entwicklung



#### Wie stellst du dir Terrell vor?

- Suche in der Zeitung, einer Zeitschrift oder im Internet passende Bilder, die du in die linke Spalte klebst.
- Trage in die rechte Spalte Terrells Entwicklung ein und belege deine Notizen mit Textstellen aus dem Roman.

	12 Jahre
	13 Jahre
	14 Jahre
	15 Jahre
	16 Jahre
	17 Jahre
	18 Jahre
	28 Jahre



## Pflichtstation 2: Terrell und Lightbulb

### A2: Lightbulbs Entwicklung



#### Wie stellst du dir Lightbulb vor?

- Suche in der Zeitung, einer Zeitschrift oder im Internet passende Bilder, die du in die linke Spalte klebst.
- Trage in die rechte Spalte Lightbulbs Entwicklung ein und belege deine Notizen mit Textstellen aus dem Roman.

	12 Jahre
	13 Jahre
	14 Jahre
	15 Jahre
	16 Jahre
	17 Jahre
	18 Jahre
	28 Jahre



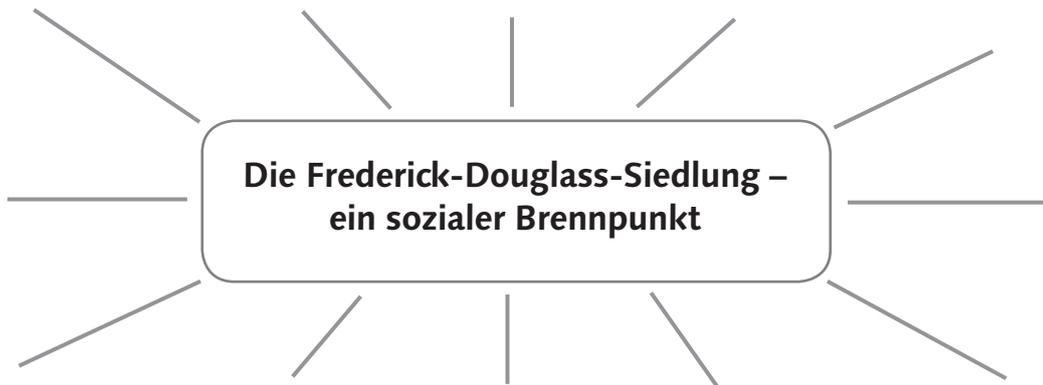
### Pflichtstation 3: Die Frederick-Douglass-Siedlung

#### A1: Ein sozialer Brennpunkt



*„Und dann reagieren auch alle mit Empörung und sagen, man müsse unbedingt etwas dagegen unternehmen“ (S. 208).*

- Finde Beispiele im Text, die zeigen, dass es sich bei der Frederick-Douglass Siedlung um einen sozialen Brennpunkt handelt. Schreibe in Form eines Clusters in dein Heft.



### Pflichtstation 3: Die Frederick-Douglass-Siedlung

#### A2: Zustand der Siedlung



*„Die drei Hochhäuser (...) sahen alle gleich aus, wie riesige schmutzige Grabsteine“ (S. 29).*

- Lies Seite 29 f. noch einmal durch.
- Male aufgrund der Informationen im Text ein Bild, das einen Eindruck von der Siedlung vermittelt.
- Alternativ kannst du auch eine Collage mit entsprechenden Bildern gestalten.



### Pflichtstation 3: Die Frederick-Douglass-Siedlung

A3: Graffiti



*„Von den Wänden knallten einem Graffiti  
in allen möglichen Farben entgegen“ (S. 30).*

- Wie könnten die Graffiti in der Frederick-Douglass-Siedlung aussehen, wie sind die Tags gestaltet?
- Gestalte auf deinem Zeichenblock.

GRAFFITI



### Pflichtstation 3: Die Frederick-Douglass-Siedlung

A4: Rap



*„Wahrscheinlich textete er wieder was  
über das Scheiß-Ghetto-Leben“ (S. 154).*

**Darius, ein Mitglied der Douglass-Disciples, schreibt einen Rap,  
der das Leben in der Siedlung thematisiert.**

- Wie könnte der Text lauten? Schreibe einen solchen Rap.
- In den Kapiteln 4, 9 und 16 findest du Informationen über das Leben im Ghetto, die du in dem Rap verarbeiten kannst. Wenn dir andere Textstellen auffallen, kannst du diese natürlich auch verarbeiten.
- Mit einem geeigneten Schnittprogramm ([www.audacity.de](http://www.audacity.de)) kannst du den Rap auch aufnehmen und am Computer bearbeiten.



## **Pflichtstation 3: Die Frederick-Douglass-Siedlung**

**A5: Leben in einer anderen Welt**



*„Der Bus fuhr an und bald waren wir in einer anderen Welt“ (S. 70).*

**Kalon, Terrell und Lightbulb fahren mit dem Bus in die Welt der Wohlhabenden (S. 70–72).**

- Lies die Seiten noch einmal gründlich durch.
- Wie sieht diese Welt aus?
- Gestalte eine Collage. (Falls du bereits in A1 eine Collage gestaltet hast, kannst du diese ergänzen.)





## Pflichtstation 4: Die Washington-Carver-School

A1: Zustand der Schule



**„In der Washington-Carver-School gab es mehr Eisengitter als in einem Gefängnis“ (S. 38).**

- Lies die Seiten 38–41 noch einmal durch und mache dir Notizen über den Zustand der Schule.
- Trage deine Notizen in der Klasse vor.



## Pflichtstation 4: Die Washington-Carver-School

A2: Unterricht an der  
Washington-Carver-School



**„Als die beiden schwiegen, sah Mr Brand eine Chance sich einzuschalten. ‚Wer kann Antwan den Unterschied zwischen Ägypten und Afrika erklären?‘“ (S. 42).**

- Lest die Seiten 41–47 noch einmal durch.
- Schreibt die Szene im Klassenzimmer als Theaterszene um, indem ihr Mimik und Gestik der Schüler als Regieanweisungen einfügt.
- Spielt die Szene in der Klasse.





# Pflichtstation 5: Douglass Disciples versus Gentry Gangstas

## A1: Die Mitglieder der Gangs



- Schreibe die Namen der Gangmitglieder in eine Tabelle.
- Versuche auch eine kurze Charakterisierung.

Douglass Disciples	Gentry Gangstas
<p>Anführer:</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p>Anführer:</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<p>Zweiter Mann:</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p>Zweiter Mann:</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<p>Weitere Mitglieder:</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<p>Weitere Mitglieder:</p> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/> <hr/>



## Pflichtstation 5: Douglass Disciples versus Gentry Gangstas A2: Leben in der Gang



→ Finde Beispiele im Text zu folgenden Stichworten:

**Wohnort/Revier:**

---

---

---

**Kleidung:**

---

---

---

**Aufnahmeritual:**

---

---

---

**Drogenhandel:**

---

---

---

**Waffenhandel:**

---

---

---

**Loyalität:**

---

---

---



**Pflichtstation 5:  
Douglass Disciples versus  
Gentry Gangstas**  
A3: Zwischenfälle in der Siedlung



„Ein kleiner Junge ist aus dem Fenster gefallen“ (S. 13).

Immer wieder kommt es zu Zwischenfällen in der Frederick-Douglass-Siedlung. So auch bei der Beerdigung des kleinen Darnell.

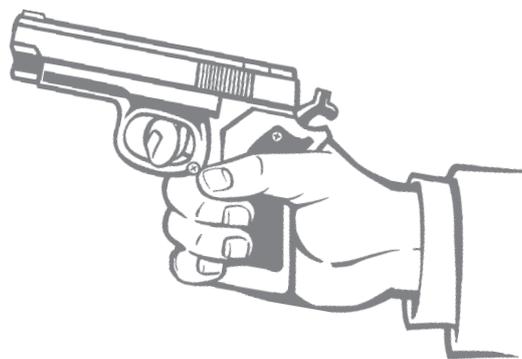
- Schreibe einen Zeitungsartikel, in dem über den Vorfall berichtet wird.



**Pflichtstation 5:  
Douglass Disciples versus  
Gentry Gangstas**  
A4: Gewaltausbrüche



- Finde Beispiele im Text, bei denen es zu Gewaltausbrüchen der Gangs kommt.





**Pflichtstation 5:  
Douglass Disciples versus  
Gentry Gangstas**

**A5: Das Schicksal der Gang-Mitglieder**



→ Notiere stichwortartig, warum diese drei Mitglieder der Gangs zu Tode kommen.

Denzel †	Marcus †	Jamar †
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____



**Pflichtstation 5:  
Douglass Disciples versus  
Gentry Gangstas**

**A6: Reportage**



→ Verfasse eine Reportage über Jugendgangs, in der du am Beispiel von Denzel, Marcus und Jamar auf die Problematik von Jugendgangs eingehst.

*Eine Reportage ist ein ausführlicher Bericht über ein allgemeines Thema (politisch, gesellschaftlich, kulturell ...), der aber konkrete Ereignisse und einzelne Schicksale als Beispiele anführt.*



## Wahlstationen



### W1: Graffiti

Bereite ein Referat/eine Präsentation über die Geschichte des Graffitos vor.

#### *Allgemein:*

[www.kunstwissen.de/fach/f-kuns/graffiti/02.htm](http://www.kunstwissen.de/fach/f-kuns/graffiti/02.htm)  
[www.wikipedia.org/wiki/Graffiti](http://www.wikipedia.org/wiki/Graffiti)

#### *Bekannte zeitgenössische Künstler:*

[www.banksy.co.uk/](http://www.banksy.co.uk/)  
[www.wikipedia.org/wiki/Banksy](http://www.wikipedia.org/wiki/Banksy)  
[www.wikipedia.org/wiki/Seen\\_\(artist\)](http://www.wikipedia.org/wiki/Seen_(artist))



### W2: Rap

Bereite ein Referat/eine Präsentation über die Geschichte der Rap-Musik vor.

#### *Allgemein:*

[www.wikipedia.org/wiki/Rap](http://www.wikipedia.org/wiki/Rap)

#### *Künstler, die im Roman erwähnt werden:*

[www.50cent.com/](http://www.50cent.com/)  
[www.snoopdogg.com/](http://www.snoopdogg.com/)  
[www.wikipedia.org/wiki/Coolio](http://www.wikipedia.org/wiki/Coolio)





## Wahlstationen



### W3: Famous Black Americans

Nur wenige Schwarze schaffen es, in die Welt der Weißen vorzudringen.  
Bereite ein Referat/eine Präsentation zum Thema „Famous Black Americans“ vor.

[www.famousblackamericans.com/](http://www.famousblackamericans.com/)

Beispiele: Barack Obama, Michael Jackson, Whoopi Goldberg, Michael Jordan, Martin Luther King (vgl. Motto des Romans)



### W4: Washington Carver

Bereite ein Referat/eine Präsentation über den Namensgeber der Washington-Carver-School vor.

[www.knowledgerush.com/kr/encyclopedia/George\\_Washington\\_Carver/](http://www.knowledgerush.com/kr/encyclopedia/George_Washington_Carver/)  
[www.wikipedia.org/wiki/George\\_Washington\\_Carver](http://www.wikipedia.org/wiki/George_Washington_Carver)



### W5: Das amerikanische Schulsystem

Bereite ein Referat/eine Präsentation über das amerikanische Schulsystem vor.  
Gehe dabei auch auf die Chancengleichheit von schwarzen und weißen Jugendlichen ein.

[www.ego4u.de/de/read-on/countries/usa/school](http://www.ego4u.de/de/read-on/countries/usa/school)  
[www.focus.de/schule/lehrerzimmer/schulpraxis/integration\\_aid\\_119623.html](http://www.focus.de/schule/lehrerzimmer/schulpraxis/integration_aid_119623.html)





## Wahlstationen



### **W6: Reportage über Gangs**

Bereite ein Referat/eine Präsentation über das Problem von Jugendgangs vor.  
Gehe hierbei auch die Situation in Deutschland ein.

#### *In den USA:*

[www.zeit.de/1973/46/Der-Polizei-sind-sie-zu-gefaehrlich](http://www.zeit.de/1973/46/Der-Polizei-sind-sie-zu-gefaehrlich)

#### *In Deutschland:*

[www.berlinonline.de/berliner-zeitung/spezial/dossiers/gewalt\\_an\\_schulen/73927/index.php](http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/spezial/dossiers/gewalt_an_schulen/73927/index.php)

[www.tagesspiegel.de/berlin/art270,2218784](http://www.tagesspiegel.de/berlin/art270,2218784)



Datum für alle genannten Funde der Internetrecherche: 31. März 2010



# Portfolioarbeit – Feedbackbögen für Schüler

P1: Fragen zur unterrichtsbegleitenden  
Reflexion des Arbeitsprozesses

Blatt 1



Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Thema der Portfolioarbeit: \_\_\_\_\_

---

---

Wo stehe ich mit meiner Portfolioarbeit? Was ist bereits fertig, was ist noch offen?

---

---

---

---

Wie habe ich bisher gearbeitet? Was lief gut, was war schwierig?

---

---

---

---

Inwieweit habe ich die zeitlichen Vorgaben der Portfolioarbeit erfüllt?

---

---

---

---



## Portfolioarbeit – Feedbackbögen für Schüler

P1: Fragen zur unterrichtsbegleitenden  
Reflexion des Arbeitsprozesses

Blatt 2



Was sind meine nächsten Arbeitsschritte?

---

---

---

---

Welche Unterstützung/Beratung brauche ich? Wer könnte mir diese geben?

---

---

---

---



# Portfolioarbeit – Feedbackbögen für Schüler

P2: Reflexionsbogen am Ende der  
Portfolioarbeit/Gruppenarbeit

Blatt 1



Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Thema der Portfolioarbeit: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Was habe ich selbst zum Themenportfolio beigetragen?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Was habe ich zur Gruppenarbeit beigetragen?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Folgende meiner Stärken haben zum Gelingen unserer Arbeit beigetragen:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Was ich gut/nicht gut konnte und wobei ich Schwierigkeiten hatte:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



# Portfolioarbeit – Feedbackbögen für Schüler

P2: Reflexionsbogen am Ende der  
Portfolioarbeit/Gruppenarbeit

Blatt 2



Was ich inhaltlich Neues gelernt habe und was ich aus der Arbeit am Projekt mitnehme:

---

---

---

Was für neue Arbeitstechniken ich gelernt habe:

---

---

---

Wie ich die Arbeit in der Gruppe erlebt habe:

---

---

---

Meine persönliche Gesamteinschätzung meines Beitrags:

---

---

---

Meine Gesamteinschätzung der Leistung in meiner Gruppe:

---

---

---



## Pflichtstation 1: Kalon

### A1: Kalons soziales Umfeld

Wer ist wer?

Lies die Seiten 11–61 noch einmal genau durch und ergänze die Tabelle.

Gramma	Kalons Großmutter
Nia	Kalons Schwester
Denzel	Nias Freund und Mitglied der Douglass Disciplines
Terrell	Kalons bester Freund
Lightbulb	Richtiger Name: Raydale Diggs, Kalons Schulkamerad und Freund
Lollipop	Lightbulbs Schwester
Marcus	Terrells Cousin und Anführer der Douglass Disciples
Laquetta	Marcus' Cousine
Jamar	Laquettas Freund und zweitwichtigster Mann der Douglass Disciples
Darnell	Marcus' kleiner Neffe
Officer Patterson	Polizist, der sich für Kalons Leben interessiert
Mrs Blake	Terrells Mutter
Tanisha	Mädchen, das Kalon gefällt und das seine Freundin wird

## Pflichtstation 1: Kalon

### A2: Kalons Entwicklung

Wie stellst du dir Kalon vor?

Suche in der Zeitung, einer Zeitschrift oder im Internet passende Bilder, die du in die linke Spalte klebst.

Trage in die rechte Spalte Kalons Entwicklung ein und belege deine Notizen mit Textstellen aus dem Roman.

### 12 Jahre:

- Macht, was seine Gramma ihm sagt (S. 11).
- Will nicht Mitglied der Gang werden (S. 25).
- Hat den Ruf eines „guten Jungen“ (S. 44).

### 13 Jahre:

- Besorgt sich die Kleidung der Gangmitglieder (Baggy's und schwarzes Hoodie (S. 65)).
- Hat es satt, die Vorschriften seiner Großmutter zu befolgen (S. 66).
- Redet nicht mehr mit Officer Patterson (S. 68).
- Will nicht Mitglied der Gang werden, geht wieder in die Schule (S. 77).
- Hat den Ruf eines guten Jungen (S. 81), der ein Gewissen hat (S. 84).
- Ist vernünftiger und klüger als der Großteil seiner Altersgenossen (S. 87).

### 14 Jahre:

- Befolgt keine Befehle mehr (S. 112).
- Ignoriert Prüfung (S. 113).
- Verbringt viel Zeit draußen (S. 115).
- Scheut sich nicht, eine Waffe zu benutzen (S. 139 f.).
- Geht nur noch selten in die Schule, hängt lieber zu Hause vor dem Fernseher (S. 141).

### 15 Jahre:

- Wird Zeuge von Denzels Tod (S. 158).
- Entscheidet sich, Mitglied der Douglass Disciples zu werden (S. 161/171).
- Wird von Marcus auf die Probe gestellt (S.180).

### 16 Jahre:

- Wird Marcus' engster Vertrauter (S. 185).
- Ernährt mit dem Geld, das er bei den Disciples bekommt, seine Familie (S. 188).
- Geht nur gelegentlich in die Schule (S. 189).
- Trägt eine Pistole bei sich (S. 192 f.).
- Beteiligt sich am Waffenhandel (S. 196 f.).

### 17 Jahre:

- Ist in der Gang „ganz oben“ (S. 228).
- Hat eine eigene Wohnung, BMW, LCD-Fernseher, Schmuck (S. 230).



- Soll Anführer der Douglass Disciples werden (S. 238).
- Ermordet Rance Howard (S. 239).

### 18 Jahre:

- Wird wegen Mordes, organisierter Erpressung, Geldwäsche, Drogen und Waffenhandels angeklagt (S. 243).

### 28: Jahre

- Sitzt immer noch seine Haftstrafe ab (S. 243).

## Pflichtstation 2: Terrell und Lightbulb

### A1: Terrells Entwicklung

Wie stellst du dir Terrell vor?

Suche in der Zeitung, einer Zeitschrift oder im Internet passende Bilder, die du in die linke Spalte klebst.

Trage in die rechte Spalte Terrells Entwicklung ein und belege deine Notizen mit Textstellen aus dem Roman.

### 12 Jahre:

- Bewundert Marcus und will Mitglied der Douglass Disciples werden (S. 38).
- Übernimmt kleinere Aufgaben für die Gang (S. 38).

### 13 Jahre:

- Die Kids im Wohnblock sind ihm zu langweilig, stattdessen Smash 'n' grab (S. 78/79).
- Hasst es, wenn ihn jemand herumkommandiert (S. 80).
- Wird schnell aggressiv (S. 82).
- Wird Mitglied der Disciples (S. 107).

### 14 Jahre:

- Trägt Waffe (S. 138).
- Wendet Gewalt an/schießt auf Jules (S. 139).

### 15 Jahre:

- Wird Vater (S. 147 f.).
- Wird Zeuge von Denzels Tod (S. 158).
- Verdient sich Luxusgegenstände (Plasmafernsehen, Markenklamotten) durch krumme Geschäfte (S. 173 f.).

### 16 Jahre:

- Erschießt Jamar (S. 217 ff.).
- Befolgt Kalons Rat und flieht (S. 219).

### 28 Jahre

- Arbeitet auf einer Farm (S. 245 f.).
- Ist verheiratet und hat drei Kinder (S. 245 f.).
- Plant, ein Haus zu kaufen (S. 245 f.).

## Pflichtstation 2: Terrell und Lightbulb

### A2: Lightbulbs Entwicklung

Wie stellst du dir Lightbulb vor?

Suche in der Zeitung, einer Zeitschrift oder im Internet passende Bilder, die du in die linke Spalte klebst.

Trage in die rechte Spalte Lightbulbs Entwicklung ein und belege deine Notizen mit Textstellen aus dem Roman.

### 12 Jahre:

- Wird von Kalon und Terrell als Schwächling angesehen (S. 37 f.).

### 13 Jahre:

- Ist ehrlich, will für das Busticket bezahlen (S. 69).

### 14 Jahre:

- Kann trotz seiner Begabung nicht auf eine andere Schule gehen, weil sich seine Mutter das Busticket nicht leisten kann (S. 119).

### 15 Jahre:

- Jobbt bei King Chicken, lässt sich demütigen (S. 174 ff.).

### 16 Jahre:

- Arbeitet sich bis zur Verkaufstheke hoch (S. 204).
- Wird gefeuert, arbeitet als Hausmeister (S. 217).
- Versteht, dass er sein Leben nicht ändern kann (S. 216 f.).

### 28 Jahre:

- Wohnt noch immer bei seiner Mutter und arbeitet als Hausmeister (S. 245).



### **Pflichtstation 3: Die Frederick-Douglass-Siedlung**

#### **A4: Rap**

**„Wahrscheinlich textete er wieder was über das Scheiß-Ghetto-Leben“ (S. 154).**

Darius, ein Mitglied der Douglass Disciples, schreibt einen Rap, der das Leben in der Siedlung thematisiert.

Wie könnte der Text lauten? Schreibe einen solchen Rap.

In den Kapiteln 4, 9 und 16 findest du Informationen über das Leben im Ghetto, die du in dem Rap verarbeiten kannst. Wenn dir andere Textstellen auffallen, kannst du diese natürlich auch verarbeiten.

Mit einem geeigneten Schnittprogramm ([www.audacity.de](http://www.audacity.de)) kannst du den Rap auch aufnehmen und am Computer bearbeiten.

#### **Inhalte könnten sein:**

S. 53 f.:

Mangelnde Hygiene: „Eine Million Kakerlaken spritzte auseinander, als ich in die Küche trat. Es stank nach Müll, im Waschbecken stapelte sich schmutziges Geschirr, leere Burgerschachteln, Pizzakartons und so weiter.“

S. 97 ff.:

Schlechte medizinische Versorgung: „Wenige Augenblicke später fuhr mit blinkendem Blaulicht der Krankenwagen vor. Mit dem Aussteigen ließen sich die Sanitäter allerdings Zeit.“

S. 115:

Teenage Pregnancy/uneheliche Kinder: „Nia bekam Zwillinge – einen Jungen und ein Mädchen.“

S. 163 ff.:

Kaputte Familien: „Nia blieb tagelang im Bett liegen und weinte, während Gramma und ich uns um die Zwillinge kümmerten. Nach einer Woche ging sie zum Sozialamt und beantragte Unterstützung: Man sagte ihr, es werde Monate

dauern, bis der Papierkram erledigt sei. Also ließ sie die Babys jeden Mittag bei Gramma (...) und ging in den fünfzehnten Stock, um für Marcus Drogen abzupacken.“

S. 166:

Drogenkonsum: „Meinst du, Laqueta wäre eine Junkie-Hure, wenn Gangbanger wie du keine Drogen verchecken würden?“

S. 170 f.:

Armut: Nia zögerte einen Augenblick, dann stellte sie den Becher auf den Tisch. Es war Babymilch. „Bitte sag Gramma nichts“, flüsterte sie mit Tränen in den Augen. „Ich hatte solchen Hunger.“

### **Pflichtstation 4: Die Washington-Carver-School A3: Kalons Einstellung zu Schule**

Finde Gründe im Text, warum Kalon in die Schule geht. Finde auch Gründe, warum Kalon manchmal nicht in die Schule geht.

Ergänze diese durch weitere Argumente, die du Kalon in den Mund legst.

#### **Gründe, in die Schule zu gehen**

S. 45 f.: „Vielleicht bin ich einer von den anderen.“

S. 113: Kalon ist einer der besseren Schüler, besonders unter den Jungen.

S. 203: Kalon geht in die Schule, um seine Freundin zu treffen.

#### **Gründe, nicht in die Schule zu gehen**

S. 45 f.: Mehr als die Hälfte der Schüler macht keinen Abschluss.

S. 168: Keine Lust.

S. 168: Kalon meint, die Schule bringt einen nicht weiter und man verdient kein Geld.

S. 168 f.: Die Sachen, die man lernt, haben nichts mit dem Leben zu tun.



## **Pflichtstation 5: Douglass Disciples versus Gentry Gangstas**

### **A1: Die Mitglieder der Gangs**

Schreibe die Namen der Gangmitglieder in eine Tabelle.

Versuche auch eine kurze Charakterisierung.

#### **Douglass Disciples:**

*Anführer:* Marcus

*2. Mann:* Denzel (Kurier)

*Namen weiterer Mitglieder:*

Kalon (wird später Anführer der Gang)

Terrell

Tyrone

Bublz

Jules

#### **Gentry Gangstas**

*Anführer:* Rance Jones

*2. Mann:* Jamar (Vollstrecker)

*Namen weiterer Mitglieder:*

William

Big D

## **Pflichtstation 5: Douglass Disciples versus Gentry Gangstas**

### **A2: Leben in der Gang**

Finde Beispiele im Text zu folgenden Stichwörtern:

#### **Wohnort/Revier:**

„Dass ich kein Disciple war, spielte keine Rolle. Ich wohnte in Frederick-Douglass, und wenn ich mich im Revier der Gentry Gangstas blicken ließ, würden sie mich automatisch für einen Spion halten“ (S. 50 f.).

#### **Kleidung:**

„Auch ich hatte mir Baggys und ein schwarzes Hoodie besorgt wie die anderen Jungs in meinem Block“ (S. 65).

„Drei Männer stiegen aus. An den grün-gelben Perlenketten, die sie um den Hals trugen, und den grünen Bandanas in ihren Hosentaschen erkannte ich, dass es Gentry Gangstas waren“ (S. 93).

„Dann zog er eine Kette mit schwarzen und weißen Perlen unter seinem Hemd hervor und gab mir das Zeichen der Disciples (S. 107)“.

#### **Aufnahmeritual:**

„Er (Terrell) ballte die Faust. Auf seinem Handrücken waren drei rote Flecken; jemand hatte ihn mit einer Zigarette verbrannt“ (S. 107).

„Hör mir zu, Kalon“, sagte Marcus schließlich. „Du brauchst dir wegen des Aufnahmerituals keine Sorgen zu machen. Niemand wird dir etwas tun“ (S. 124).

#### **Drogenhandel:**

„Kinder wurden von Dealern benutzt, damit sie Crack und Gras und Pillen für sie aufbewahrten, denn dann konnte die Polizei den Stoff schlimmstenfalls beschlagnahmen und die Kinder nach Hause zu ihrer Mom bringen (S. 117)“.

„Denzel war seit Kurzem Kurier bei den Disciples, musste also die Einnahmen bei den kleinen Dealern abkassieren und den Stoff liefern. Das war so ziemlich der gefährlichste Job, den man in der Gang haben konnte, weil man entweder mit sehr viel Geld oder sehr viel Stoff unterwegs war“ (S. 147).

#### **Waffenhandel:**

„Anders komm ich an die Dinger nicht ran, das weißt du genau“ (S. 56).

„So auch eines Abends, als Jamar einen Waffenhändler mitgebracht hatte, der drei Kalaschnikows verkaufen wollte“ (S. 186).

#### **Loyalität:**

„Fehler Nummer eins“, knurrte Marcus mit leiser, bedrohlicher Stimme. „Du verlässt diese Bank



nur, wenn ich es dir sage ..." „Fehler Nummer zwei“, fuhr Marcus fort. „Du redest nicht vom Geschäft, wenn andere zuhören können ...“ (S. 122)

## **Pflichtstation 5: Douglass Disciples versus Gentry Gangstas**

### **A3: Zwischenfälle in der Siedlung**

Immer wieder kommt es zu Zwischenfällen in der Frederick-Douglass-Siedlung. So auch bei der Beerdigung des kleinen Darnell. Schreibe einen Zeitungsartikel, in dem über den Vorfall berichtet wird.

Vgl. hierzu S. 11–23 und S. 58–61

## **Pflichtstation 5: Douglass Disciples versus Gentry Gangstas**

### **A4: Gewaltausbrüche**

Finde weitere Beispiele im Text, bei denen es zu Gewaltausbrüchen der Gangs kommt.

- S. 93 ff.: Überfall der Gentry Gangstas auf einen alten Mann.
- S. 99 f.: Schießerei zwischen den Douglass Disciples und den Gentry Gangstas.
- S.129 f.: William bedroht Kalon mit einer Waffe, weil der mit seiner Schwester Tanisha ausgeht und sich im falschen Revier bewegt.
- S. 139 f.: Terrell schießt mit einer Pistole auf Jules.
- S. 146 f.: Zwei kleine Jungen aus dem Block schießen einer schwangeren Frau in den Bauch.
- S.192 f.: William schießt auf Kalon, weil er ihn zusammen mit Tanisha sieht.

## **Pflichtstation 5: Douglass Disciples versus Gentry Gangstas**

### **A5: Das Schicksal der Gangmitglieder**

Notiere stichwortartig, warum diese drei Mitglieder der Gangs zu Tode kommen.

- Denzel: Gerät als Drogenkurier (der gefährlichste Job in der Gang) zwischen die Fronten und wird von den Gentry Gangstas erschossen (157 f.).
- Marcus: Ist zu soft, wird nicht mehr respektiert, wird von Jamar getötet, weil er die Gang übernehmen wollte (197 f./218 f.).
- Jamar: Wird aus Rache für den Mord an Marcus von Terrell erschossen (211 f.).

Ravensburger Materialien zur Unterrichtspraxis herausgegeben von Dr. Birgitta Reddig-Korn  
Materialien zu *Morton Rhue: Ghetto Kidz* erarbeitet von Anke Stemmer-Rathenberg

€ [D] 4,95 / € [A] 5,10 / SFr. 9,50

Die in € [A] angegebenen Preise sind die gesetzlichen Mindestpreise in Österreich.

Die in SFr. angegebenen Preise sind unverbindliche Preisempfehlungen.

© 2010 Ravensburger Buchverlag Otto Maier GmbH

ISBN 978-3-473-98091-8

Sie erhalten die *Ravensburger Materialien zur Unterrichtspraxis* im Buchhandel  
oder als kostenlosen Download unter [www.ravensburger.de/lehrer](http://www.ravensburger.de/lehrer).

Weitere Informationen über die *Ravensburger Materialien zur Unterrichtspraxis*  
erhalten Sie unter folgender Anschrift:

Ravensburger Buchverlag Otto Maier GmbH  
Pädagogische Arbeitsstelle  
Postfach 1860  
88188 Ravensburg  
Tel. 0751 / 86-1123





# Lesen macht Schule

Ravensburger Materialien zur Unterrichtspraxis

- handlungsbezogen
- produktionsorientiert
- fächerverbindend
- sofort einsetzbar

**Ravensburger Materialien zur Unterrichtspraxis** – früher unter dem Namen Ravensburger Arbeitshilfen – werden seit 1987 zu ausgewählten Kinder- und Jugendbüchern des Verlags hergestellt. Das Angebot umfasst derzeit über 60 Titel und wird ständig erweitert.

**Ravensburger Materialien zur Unterrichtspraxis** sind eine wertvolle Hilfe zur Unterrichtsvorbereitung – sowohl im Fach Deutsch als auch in benachbarten Fächern wie Religion, Ethik, Geschichte oder Sozialkunde.

Nutzen Sie die vielen Pluspunkte der Ravensburger Materialien zur Unterrichtspraxis:

- von Lehrern/Lehrerinnen für Lehrer/Lehrerinnen entwickelt
- im Unterricht erprobt
- orientiert an den Lehrplänen der Länder
- mit Kopiervorlagen für Arbeitsblätter
- interessante methodisch-didaktische Angebote wie Lesehefte, Lerntheiken oder Spielpläne

**Ravensburger Materialien zur Unterrichtspraxis** tragen durch einen vielseitig kreativen Umgang mit Büchern dazu bei, die Lust am Lesen frühzeitig anzuregen, zu fördern und zu verstärken.

Bestellen Sie die Materialien über den Buchhandel oder nutzen Sie die Möglichkeit des **kostenlosen Downloads unter [www.ravensburger.de/lehrer](http://www.ravensburger.de/lehrer)**

ISBN 978-3-473-98091-8



9 783473 980918 €[D] 4,95